

## INHALT

### BILDWERDUNG. REFLEXIONEN ZUR PATHISCHEN UND PERFORMATIVEN DIMENSION DER BILDERFAHRUNG

I EINLEITUNG: ZWISCHEN BILDWERDUNG UND SUBJEKTBILDUNG .....	9
II REFLEXIONEN ZUR THEORIE: WAS BEDEUTET ES, BILDUNG UND ERFAHRUNG VON DER MEDIALITÄT HER ZU DENKEN? .....	19
Zur Bedeutung des Medialen in der Phänomenologie der Erfahrung .....	21
Zwischen Pathos und Response .....	23
Responsive »Arbeit der Erfahrung« .....	28
als Differenzierung .....	28
Transformation: Formung im Übergang .....	30
Medien als Zwischeninstanz .....	31
Medialität und die Künste im Bildungskontext .....	33
Ideen für Anschlüsse an Bildungsprozesse .....	34
Zur Stellung des Medialen in der Bildungstheorie .....	37
Struktur der Selbst- und Weltverhältnisse .....	40
Bildungsanlässe .....	46
Trans- und Performationsprozesse .....	48
Empirische Anschlüsse .....	54
Zur Bedeutung der Bilderfahrung und Bildwerdung in Bildungsprozessen .....	55
Bildlichkeit als Medialität .....	56
Bildwerden und Sichtbarwerden .....	58
Bildwerden und Leibwerden .....	60
Bedeutung des Blickgeschehens .....	62
Bildwerdung und Bildwirkung .....	64
III REFLEXIONEN ZUR METHODIK: WIE LÄSST SICH EINE INDIREKTE EMPIRIE VOM SYMPTOM HER ENTFALTEN? .....	67
Von der indirekten Beschreibung zur indirekten Empirie? .....	68
Das Indirekte als Weise des Wirkens .....	71
Das indirekte Vorgehen der Psychoanalyse .....	72

Was heißt es, vom Symptom auszugehen? .....	75
Symptome jenseits der Pathologie .....	75
Symptome und Bilderfahrung .....	76
Symptome als Öffnungen .....	80
<b>IV REFLEXIONEN ZUR EMPIRIE I – WIE ZEIGT SICH DAS FREMDE</b>	
<b>VON DEN BILDERN HER? .....</b>	83
<i>Lo straniero</i> von Simone Kesting .....	85
Zu <i>Lo straniero</i> .....	133
Figurative Verfremdung .....	134
Zeiträumliche Verfremdung .....	135
Perzeptive und leibliche Verfremdung .....	138
Konnektive Verfremdung: Visuelle Assoziation .....	139
<i>Le visiteur</i> von Barbara Yelin .....	143
Zu <i>Le visiteur</i> .....	229
Figurative Verfremdung .....	230
Perzeptive Verfremdung: Blickwechsel .....	233
Perspektivische Verfremdung: Blickverschiebung .....	236
Affektive Verfremdung: Blickverfremdung .....	237
Konnektive Verfremdung: Visuelle Narration .....	239
<b>V REFLEXIONEN ZUR EMPIRIE II – WIE ZEIGT SICH DAS FREMDE</b>	
<b>IM ANTWORTEN AUF DIE BILDER? .....</b>	243
Experimentelle Forschung .....	244
Darstellung zwischen Wissenschaft und Ästhetik .....	245
Der erste Fall: Antworten zwischen Sagen und Zeigen .....	251
Zur Forschungssituation .....	251
Zur Spezifik des Falls .....	252
Methodenbildung und -darstellung .....	253
Falldarstellung .....	258
Fallanalyse .....	283
Antworten als verkörpertes Begründen .....	283
Antworten als zwischenleibliche Ko-Konstruktion an der Grenze des Sprechens .....	285
Antworten als verschränkendes Sagen und Zeigen .....	286
Antworten als leibbasiertes Assoziieren .....	289
Antworten als leibliches Motivieren .....	290
Antworten als Verkörperung zwischen sprachlicher und visueller Ordnung .....	291

**INHALT**

Syptombildung und Theoriebildung - Zwischen Leibwerden und Bildwerden.....	296
Bildwerdung als zwischenleibliches und intermediales Übergangsgeschehen.....	296
Der zweite Fall: Antworten zwischen Abwehr und Affizierung.....	305
Forschungssituation.....	305
Spezifik des Falls.....	306
Methodenbildung und -darstellung.....	307
Falldarstellung (ausführliche sequenzielle Darstellung der Praktiken).....	311
Fallanalyse.....	336
Antworten als Nicht-Einlassen und Arbeit an der Verständigung.....	336
Antworten als Abwehr des Betrachtens.....	339
Antworten als Affizierung.....	343
Antworten als zeichnerische Artikulation des Widerstands.....	347
Antworten als Umwandeln von Sehen, Versehen und Wegsehen.....	353
Syptombildung und Theoriebildung - Zwischen Sichtbarwerden und Bildwerden.....	359
Bildwerdung als Wiederkehr des Verdrängten im Visuellen.....	359
Bildwerdung und Bildfindung als Öffnung auf die Darstellbarkeit.....	364
Bildwerdung als visuelles Übertragungsgeschehen.....	371
<b>VI REFLEXIONEN ZUR BILDWERDUNG.....</b>	<b>381</b>
Fallbildung als Kasuistik der Bilderfahrung.....	382
Beispielbildung als indirektes Zeigen.....	384
Syptombildung als Spur der Erfahrungsarbeit.....	386
Reflexion im Horizont der Ikonizität.....	387
<b>ANHANG .....</b>	<b>391</b>
Literaturverzeichnis.....	393
Abbildungsnachweis.....	406
Dank .....	408